

Pressemitteilung

Gojko Mitić zu Gast in der Kreissparkasse Nordhausen

Nordhausen, im Mai 2018

Die Neuauflage der Romanreihe „Die Söhne der großen Bärin“ stand gestern Abend im Mittelpunkt einer Veranstaltung in den Konferenzräumen der Kreissparkasse Nordhausen.

Viele der zahlreichen Gäste sind Anhänger der Romanreihe von Lieselotte Welskopf-Henrich, natürlich auch aufgrund der 1966 entstandenen DEFA-Verfilmung, die mehr als 50 Millionen Besucher in DDR-Kinos sahen.

In kurzweiligen 90 Minuten gelang es dem Moderator Michael Kraus, dem Verleger Dr. Frank Elstner vom Palisander Verlag sowie dem Star des Abends Gojko Mitić die Zuhörer mitzunehmen auf eine Reise von den ersten Rollen in den Karl-May-Filmen über die erfolgreichen DEFA-Verfilmungen bis zu seinen 1024 Auftritten als Winnetou in Bad Segeberg und der Neuauflage der Roman-Hexalogie „Die Söhne der große Bärin“.

Durch Einspielung von Filmsequenzen, Stunt-Szenen konnten die Zuschauer noch einmal in die Indianerwelt eintauchen. Authentizität war Gojko Mitić immer wichtig. Alle Szenen spielte er selbst. Und auch heute ist ihm Bewegung sehr wichtig.

Bei einem Quiz wurde das Wissen der Gäste getestet. Erstaunlich, dass die drei Szenenbilder von den eingefleischten Fans sofort zugeordnet werden konnten.

Am Ende der Veranstaltung gab Gojko Mitić noch Indianerweisheiten zum Besten, die aktueller denn je sind.

Mit dem live gesungenen Lied „Die Erde lebt“ verabschiedete sich der Winnetou des Ostens. Die Botschaft: „Wer die Erde nicht respektiert, zerstört sie“ ist angekommen.

Als Dankeschön überreicht Vorstandsvorsitzender Wolfgang Ashe dann noch ein „Feuerwasser“ aus Nordhausen.